

Vorlage Nr. VI 33/2018
für den Magistrat

Anzahl Anlagen: 1

Betriebsführung der öffentlichen Straßenbeleuchtung in der Stadt Bremerhaven durch die enercity Contracting GmbH, Hannover

Bericht zur Umsetzung des Straßenbeleuchtungsvertrages Berichtszeitraum 1. Halbjahr 2018 (01.01.2018 - 30.06.2018)

A Problem

Am 01.10.2017 erfolgte der Übergang der Betriebsführung der Straßenbeleuchtung von der Firma swb Beleuchtung GmbH (Bremen) auf die Firma enercity Contracting GmbH (Hannover). Grundlage ist der Betriebsführungsvertrag der öffentlichen Straßenbeleuchtung in der Stadt Bremerhaven vom 01.03.2017. Der Vertrag hat eine Vertragslaufzeit von 20 Jahren ab dem 01.10.2017 bis zum 30.09.2037

In der Sitzung vom 24.05.2017 hat der Magistrat die Vorlage eines schriftlichen Berichtes zur bisherigen Umsetzung sowie hinsichtlich der erfolgten Maßnahmen beschlossen. Dieser soll jeweils zum Ende eines jeden Jahres durch das Dezernat VI vorgelegt werden. Für das Jahr 2017 erfolgte die Vorlage zum Jahresbeginn 2018, um das gesamte IV. Quartal 2017 im Bericht erfassen zu können. In der Sitzung des Magistrats am 17.01.2018 wurde beschlossen, den Magistrat statt dieses Berichtes im Rahmen einer Vorlage zu befassen. Die Vorlage wurde am 14.02. eingebracht und am 14.03.2018 beschlossen. Der Magistrat hat das Dezernat VI aufgefordert, den nächsten Bericht über das Jahr 2018 Anfang 2019 dem Magistrat zur Befassung vorzulegen. Oberbürgermeister Grantz hat zugleich die Bitte geäußert, den Magistrat bereits in einem halben Jahr mit einem erneuten Zwischenbericht zu befassen.

B Lösung

Der Betriebsführungsvertrag mit Laufzeit bis zum 30.09.2037 beinhaltet unter anderem, dass 98 Prozent der rund 12.500 Leuchten ausgetauscht und auf LED-Technik umgestellt werden. Das erfolgt auch mit dem Ziel, ca. 68 Prozent des bisherigen Energiebedarfs für die Beleuchtung einzusparen.

So wurden im 1. Halbjahr 2018 bereits ca. 950 alte Leuchten auf LED-Technik umgerüstet, das Ziel ist im Jahr 2018 insgesamt rund 1200 Leuchten umzurüsten. Dadurch wurde die Anschluss-Leistung bei diesen Leuchten von insgesamt 120,5 kW auf 23,7 kW reduziert, welches einer Energieersparnis von zumindest 440 Tsd. kWh / Jahr entspricht. Eine Übersicht über die bearbeiteten Straßenzüge und der detaillierte Umfang der Umrüstung ist als Anlage der Vorlage beigefügt [ANLAGE 1].

Die Investitionen durch die enercity Contracting in die Straßenbeleuchtung sind durch den von der Stadt Bremerhaven zu zahlenden Lichtpunktpreis abgegolten. Die umgerüsteten rund 950 Leuchten entsprechen einer Investition von ca. 670.000 € (De- u. Montage + Leuchte + Entsorgung; Ermittlung auf Grundlage des LV Bauleistungen als Bestandteil des Betriebsführungsvertrages). Im ersten Erneuerungsintervall vom 01.10.2017 – 30.09.2022 hat der Betreiber die Verpflichtung gemäß Vertrag 6600 Leuchten umzurüsten. Es kann somit derzeit davon ausgegangen werden, dass die vertraglichen Verpflichtungen zur Lichtpunktumrüstung erfüllt werden.

Neben der Umrüstung auf LED-Technik wurden im 1. Halbjahr 2018 rund 1600 Lichtpunkte einer Routinewartung unterzogen, dabei sind ca. 800 Leuchtmittel ausgetauscht worden. Die konsequente Wartung der Beleuchtungsanlage ist auch ein Grund dafür, dass die Zahl der Leuchtmittelausfälle und übrigen Störungen seit Übernahme der Straßenbeleuchtung durch die enercity Contracting zurückgegangen sind. Während enercity Contracting im IV. Quartal 2017 noch rund 600 Beleuchtungsstörungen an der öffentlichen Straßenbeleuchtung registrierte, waren es im gesamten 1. Halbjahr 2018 nur knapp 700 Störungen, davon rund 250 Leuchtmittelausfälle.

Daneben gab es eine große Anzahl von Störungen, aufgrund von Unfällen. Zumeist wurden dabei Masten oder Schaltschränke angefahren und beschädigt. Insgesamt gab es im 1. Halbjahr 2018 neunzehn Unfälle, davon 8 mit Unfallflucht, d.h. ohne bekannten Verursacher. Darüber hinaus gab es auch drei Beschädigungen durch Vandalismus.

Im Ausblick auf das 2. Halbjahr soll die Erweiterung der Straßenbeleuchtung mit zusätzlichen Leuchten in der Voßstraße, der Gärtnerstraße und der Posenerstraße vollzogen werden, da hier im unmittelbaren Umfeld Kindertagesstätten geplant bzw. vorhanden sind. Eine weitere Bestandserweiterung ist für das Jahr 2018 nicht geplant.

Außerplanmäßig und mit besonderem Aufwand muss die Pollerbeleuchtung (Sandsteinquader) in der Fußgängerzone und rund um die Große Kirche instandgesetzt werden. Weiter hat eine Probebesichtigung der Seilanlagen für die abgehängte Beleuchtung ergeben, dass vielerorts der Zustand der Seilabspannungen, insbesondere der Mauerverankerungen, sehr schlecht ist. Die Verwaltung hat eine komplette Sichtung und Dokumentation der Wandbefestigungen und Seile beauftragt. Beide Projekte werden aktuell von der enercity Contracting bearbeitet. Die Mittel aus Bestandserweiterungspauschale der Jahre 2017 und 2018 werden für diese dringenden und wichtigen Maßnahmen verwendet. Die Bestandserweiterung beschränkt sich daher auf die vorgenannten Bereiche für das Jahr 2018.

C Alternativen

Keine.

D Auswirkungen des Beschlussvorschlages

Personalwirtschaftliche und klimaschutzzielrelevante Auswirkungen sowie Hinweise auf eine Gleichstellungsrelevanz sind nicht gegeben. Ausländische Mitbürger sind von diesem Beschlussvorschlag nicht in besonderer Weise betroffen. Die besonderen Belange der Menschen mit Behinderungen wirkt sich dieser Beschlussvorschlag nicht aus. Das gilt auch für die besonderen Belange des Sports.

E Beteiligung / Abstimmung

Keine.

F Öffentlichkeitsarbeit/ Veröffentlichung nach dem BremIFG

Geeignet./ Es besteht eine Informationspflicht nach dem BremIFG.

G Beschlussvorschlag

Der Magistrat nimmt den Bericht außerhalb des vertraglichen Berichtszyklus zur Kenntnis. Der Magistrat fordert das Dezernat VI auf, den nächsten Bericht über das Jahr 2018 im 1. Quartal 2019 dem Magistrat zur Befassung vorzulegen. Die Befassung zu Beginn des Folgejahres folgt dem Ziel, einen Jahresabschluss abbilden zu können. Für 2019 und die weiteren Jahre werden Berichte im Jahreszyklus vorgelegt.

gez.

Dr. Ing Ehbauer
Stadträtin

Anlage: LED-Umrüstung 01.01.18 bis 30.06.18